

Jahresbericht der Mediotheksleitung – Berichtsjahr 2019

2019 war ein geschäftsmässig eher ruhiges Jahr für die Mediothek Grüningen. Wir feierten kein Jubiläum, die Räumlichkeiten wurden nicht umgestaltet und es gab keine Veränderung der Betriebszeiten.

Für die Mitarbeiterinnen der Mediothek war es aber ganz und gar kein ruhiges Jahr. Wir hatten noch nie so hohe Besuchszahlen in unseren Räumlichkeiten zu verzeichnen wie im vergangenen Jahr. Der Wandel von der klassischen Bibliothek als reine «Ausleihe-Bibliothek» zu einem Ort, wo das Gemeindeleben stattfindet, haben wir 2019 erfahren.

Aus diesem Grund möchte ich als Höhepunkt von 2019 unsere zahlreichen und sehr gut besuchten Veranstaltungen kurz benennen.

Immer sehr gut besucht, und die Besucherzahlen zeigen sich hier stetig steigend, sind der Bücherbär, das Kroki und unser Kinderkino. Diese 3 Anlässe haben sich in den letzten Jahren im Dorf gut etabliert und sind zu beliebten Veranstaltungen gewachsen. Es fanden im letzten Jahr aber noch weitere Anlässe statt und hierzu möchte ich gerne noch einige Worte sagen:

Ende Januar fand die Prämierung des Eisbahnkrimis statt. Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse konnten einen Krimi einsenden und dieser wurde von einer Jury bewertet. Im Juni konnten wir den Autor der beliebten Kinderbuchreihe «Der Geisterkickboarder», Stefan Baiker, für eine Lesung gewinnen. Hier hatten wir wieder volles Haus. Weiter haben wir während 3 Monaten einen Theaterworkshop für Kinder der 1. bis 3. Klasse angeboten. Hier wurde fleissig geübt, improvisiert und am Ende fand sogar eine kleine Aufführung statt. Und im Oktober platzten unsere Räumlichkeiten förmlich aus allen Nähten. Wir haben in Zusammenarbeit mit dem Verein Zwergeschloss ein Kasperltheater organisiert. Über 80 Personen waren an diesem Mittwochnachmittag hier in diesem Raum anwesend. So viele Besucher hatte die Mediothek in der Vergangenheit in diesen Räumlichkeiten noch nie verzeichnet. Es war ein voller Erfolg.

Aber nicht nur für die Kinder, auch für die Erwachsenen hat die Mediothek im letzten Jahr ein abwechslungsreiches Programm geboten. Wie immer fand im Januar der Frauenfilmabend statt. Anfang März gab es eine Lesung von Blanca Imboden und im April fand ein Vortrag der Landfrauen zum Thema «Fasten» statt. Auch haben wir letztes Jahr zum ersten Mal Anlässe speziell nur für Senioren angeboten. Gerade nach dem Bau des Sewo und Belano wollten wir auch für dieses Kundensegment unsere Türen öffnen und haben zu einem Seniorenapéro sowie Seniorenkino geladen.

Wir sind immer sehr bemüht, ein spannendes, abwechslungsreiches und interessantes Programm für alle Altersklassen zu bieten. Dies gestaltet sich nicht immer einfach, denn gerade das Interesse an Autorenlesungen für Erwachsene ist sehr unterschiedlich.

Auch in den Ausleihzahlen zeigt sich klar, dass die Mediothek Grüningen weiterhin rege genutzt wird und sehr beliebt ist. Im Jahr 2018 wurden 23'290 Medien ausgeliehen. Und im letzten Jahr waren es bereits 26'527. Besonders steigen die Zahlen bei der Ausleihe von E-Medien. Dass eine kleine Gemeinde- und Schulbibliothek die Ausleihzahlen innerhalb eines Jahres um über 3'200 Ausleihen steigern kann ist doch eine beachtliche Leistung.

Bestimmt tragen hierzu auch die zahlreichen neuen Mitglieder bei. Wir hatten Ende Jahr 338 zahlende Mitglieder. Ende 2018 waren es noch 320. Und bereits schon seit Beginn dieses neuen Jahres konnten wir wieder 12 Neueintritte verzeichnen.

Trotz diesen steigenden Zahlen sind wir nach wie vor bemüht, dass unsere Mediothek nicht stillsteht. Dazu müssen wir immer wieder die aktuellen Trends der Bibliothekswelt aktiv mitverfolgen und Weiterbildungen/Kurse besuchen. Vor allem Themen wie das Gaming und Makerspace-Angebote sind sehr aktuell. Es könnte daher gut vorkommen, dass Sie in den nächsten Monaten hier in unserer Mediothek kleine Roboter um die Regale flitzen sehen. Wir bleiben am Ball.

Letztes Jahr besuchten 374 Kindergarten- und Schulkinder alle 2 Wochen die Mediothek. Die Zusammenarbeit mit der Schule läuft reibungslos. Auch dies erachte ich nicht als eine Selbstverständlichkeit. Beim Eingang sehen Sie Kunstwerke, welche von einer Mittelstufenklasse gemacht wurden. Das Thema war «Grüningen». So füllen sich unsere weissen Wände immer mal wieder mit Kunstwerken der Schule.

2019 war ein aktives Mediotheksjahr. Grosser Dank gebührt daher meinem Team. Esther Basler, Annette Krayer und Cornelia Keller. Natürlich auch unserer Schülerhilfe Vivi Signer. Sie sind immer alle mit grossem Engagement und Freude dabei. Dieses Team genießt mein volles Vertrauen und macht es möglich, dass die Mediothek jederzeit einen reibungslosen Betrieb garantiert. Auch an Maria-Luise Hauser, unserer Finanzlerin, ein grosses Dankeschön. Sie steht uns immer tatkräftig zur Seite und unterstützt. Leider verlässt uns Esther Basler nach fast 9 Jahren per Ende März. Mit Esther verlieren wir nicht nur eine sehr versierte Bibliothekarin sondern auch ein wertvolles Teammitglied. Wir bedauern ihren Weggang sehr, wünschen ihr aber für ihre neue Herausforderung alles Gute und viel Erfolg. Aber wir konnten bereits eine Nachfolgerin finden und sind sehr froh, dass Sarah Weiss per 15. März 2020 starten konnte. Herzlich Willkommen Sarah.

Im Weiteren danken wir ganz herzlich der Gemeinde und der Schule Grüningen für die finanzielle Unterstützung und das grosse Vertrauen, welches der Mediothek entgegengebracht wird. Dank der gut funktionierenden Zusammenarbeit von Gemeinde, Schule und Mediothek ist es für uns eine Freude, neben den allgemeinen Mediothekstätigkeiten mit diversen Anlässen das soziale Leben der Gemeinde zu fördern.

Ein weiteres Dankeschön gebührt der Mediothekskommission. Sie unterstützt uns in sämtlichen Belangen und steht für uns ein.

Ein weiterer Dank geht an:

- Die Kirchengemeinden
- Den Frauenverein, die Landfrauen sowie den Verein Zwergeschloss
- Die Herren Gnoinski und Deppeler für den EDV-Support
- Dem Hausdienst Züriwerk

Und zum Schluss möchte ich noch unseren Mediothekskunden für ihre Treue danken. Wir sind auch weiterhin stets bemüht, Ihnen einen bestmöglichen Service zu bieten.

Mit einem Zitat der amerikanischen Dichterin Emily Dickinson möchte ich meinen Bericht gerne abschliessen:

«Kein Schiff trägt uns besser in ferne Länder als ein Buch»

Emily Dickinson

Grüningen, im März 2020, Petra Hugentobler, Leitung Mediothek Grüningen

Jahresbericht der Mediotheksleitung – Berichtsjahr 2020

Als im März 2020 der Lockdown kam und auch die Bibliotheken die Türen schliessen mussten, hätte wohl kaum jemand gedacht, dass uns dieses Coronavirus noch so lange beschäftigen wird. Nach dem ersten Schrecken galt es, sich rasch zu organisieren. Flexibilität und Kreativität waren gefragt. Erste Massnahme war das Anbieten eines Abholservices von reservierten Medien. Dieser Service etablierte sich rasch und wurde während dieser Zeit rege genutzt. Auch die Schulklassen und die Kindergärten wurden von der Mediothek mit Medien direkt ins Schulzimmer beliefert. So konnten wir sicherstellen, dass Gross und Klein trotz Schliessung zum Lesevergnügen kamen.

Dann kam die Wiedereröffnung und in die Vorfreude mischte sich Unsicherheit. Welche Schutzmassnahmen müssen getroffen werden? Wie viele Besucher dürfen in die Mediothek? Was passiert mit den zurückgebrachten Medien? Innert kürzester Zeit musste ein Schutzkonzept erstellt werden. Und immer musste dabei auch die Situation vom Züriwerk berücksichtigt werden.

Coronabedingt konnten wir leider nur ganz wenige Anlässe durchführen. Anfangs Jahr, gerade noch vor dem grossen Lockdown, fand der Frauenfilmabend, ein Spielnachmittag sowie das Kinderkino statt. Dann war ganz lang Pause und unsere Türen mussten geschlossen werden. Nach den Sommerferien hatte sich die Situation etwas entspannt und es war uns möglich, mit Flips Bücherkoffer, Tinti, dem Stricktreff sowie einem Vortrag über Reptilien das Veranstaltungsangebot wieder zu eröffnen. Leider hielt diese Situation nicht lange. Trotz allem bleibt uns unser schönes Adventsfenster in Erinnerung.

Viele Projekte, welche wir letztes Jahr leider nicht durchführen konnten, werden wir versuchen, in diesem Jahr zu realisieren.

Natürlich spiegelt sich Corona auch in unseren Zahlen. Im Jahr 2019 wurden 26'527 Medien ausgeliehen. 2020 dagegen nur 22'818. Dies ist ein Minus von 14%. Dafür stieg die Ausleihe von E-Medien im Vergleich zum Vorjahr um fast 50%. Auch können wir von Jahr zu Jahr eine Zunahme der Mitglieder verzeichnen. Vor allem viele neuen Familien machen vom Mediotheksangebot Gebrauch. Ende 2020 zählten wir 342 Mitglieder und bereits seit Beginn 2021 konnten wir wieder 13 neue Mitglieder verzeichnen.

2020 war ein schwieriges Jahr. Wir mussten lernen, mit Unsicherheiten zu leben. Ein riesengrosses Dankeschön gebührt daher meinem Team Annette Krayer, Cornelia Keller und Sarah Weiss. Ohne die Flexibilität, Kreativität und grosse Einsatzbereitschaft dieses Teams wäre es nicht möglich gewesen, die Aufrechterhaltung des Mediothekbetriebes zu gewährleisten. Auch Maria-Luise Hauser, unserer Finanzfrau, gebührt ein grosses Dankeschön für ihre tatkräftige Hilfe und Unterstützung - ebenfalls unseren beiden Schülerhilfen Vivi Signer und Larissa Basler. Ihr macht das wunderbar!

Im Weiteren danken wir der Gemeinde und der Schule Grüningen ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung und das grosse Vertrauen, welches der Mediothek entgegengebracht wird. Dank der gut funktionierenden Zusammenarbeit von

Gemeinde, Schule und Mediothek ist es für uns eine Freude, neben den allgemeinen Mediothekstätigkeiten mit diversen Anlässen das soziale Leben der Gemeinde zu fördern.

Ein weiteres Dankeschön gebührt der Mediothekskommission. Sie unterstützt uns in sämtlichen Belangen und steht für uns ein.

Ein herzlicher Danke geht auch an:

- die Kirchengemeinden
- den Frauenverein
- die Herren Gnoinski und Deppeler für den EDV-Support
- den Hausdienst vom Züriwerk

Und zum Schluss möchte ich noch unseren Mediothekskunden für ihre Treue danken. Wir sind auch weiterhin stets bemüht, Ihnen einen bestmöglichen Service zu bieten.

Und wie geht es jetzt weiter? «Sicher ist, dass nichts sicher ist. Selbst das nicht»

(Zitat von Joachim Ringelnatz)

Grüningen, im Februar 2021, Petra Hugentobler, Leitung Mediothek Grüningen